

## Vorwort



Der vorliegende Bericht vermittelt einen Einblick in die Tätigkeit der Seniorenbegleitung der Stadt Wangen im Allgäu „Herz und Gemüt“.

Er stellt die vielfältige Arbeit der Koordinierungsstelle dar und zeigt die Entwicklung des Projektes im Jahr 2017 auf.

Das vergangene Jahr war neben der Koordination der Ehrenamtlichen Mitarbeiter und der Senioren mitgeprägt durch die gemeinsame Kulturveranstaltung der vier „Herz und Gemüt“ Stellen. Die Organisation dieser Veranstaltung hier in Wangen nahm viel Zeit in Anspruch, und wurde dank dem Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter zu einem stimmungsvollen Ereignis für alle.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern ganz herzlich für ihre große Einsatzbereitschaft, von dem unser Seniorenprojekt lebt, bedanken.

Allen, die sich für „Herz und Gemüt“ engagieren und das Projekt ermöglichen, danke ich ganz herzlich.

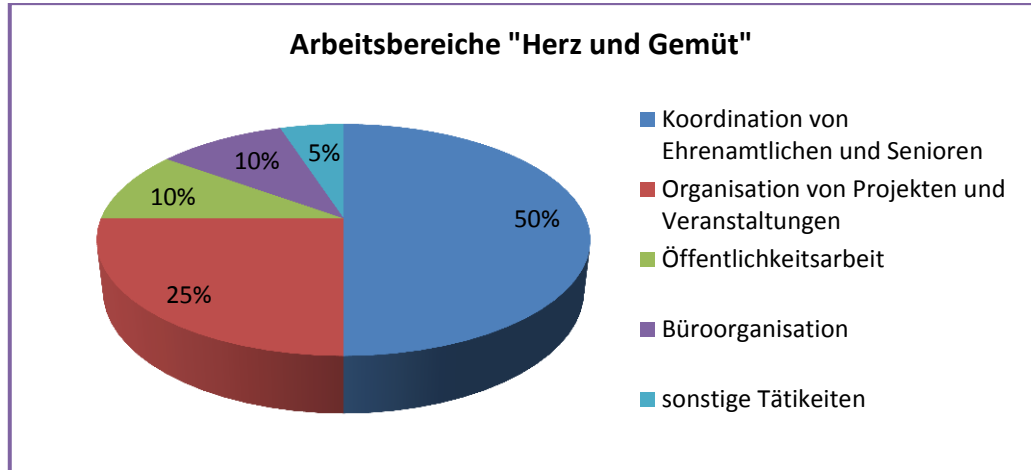
Ganz besonders möchte ich mich bei der Stadtverwaltung und der Friedrich Schiedel-Stiftung bedanken, ohne deren Begleitung und Unterstützung dieses Projekt nicht möglich wäre.



*Silke Späth-Esch*  
*Projektleiterin*

# Arbeitsbereiche von „Herz und Gemüt“

Das Projekt „Herz und Gemüt“ umfasst fünf verschiedene Aufgabengebiete. Diese Verteilung hat sich auch 2017 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und gliedert sich prozentual wie folgt:



## 1. Koordination von Ehrenamtlichen und Senioren

Dieser Arbeitsbereich stellt mit 50% der Arbeitszeit den größten Anteil der Stelle dar. Hierzu zählen folgende Aufgaben:

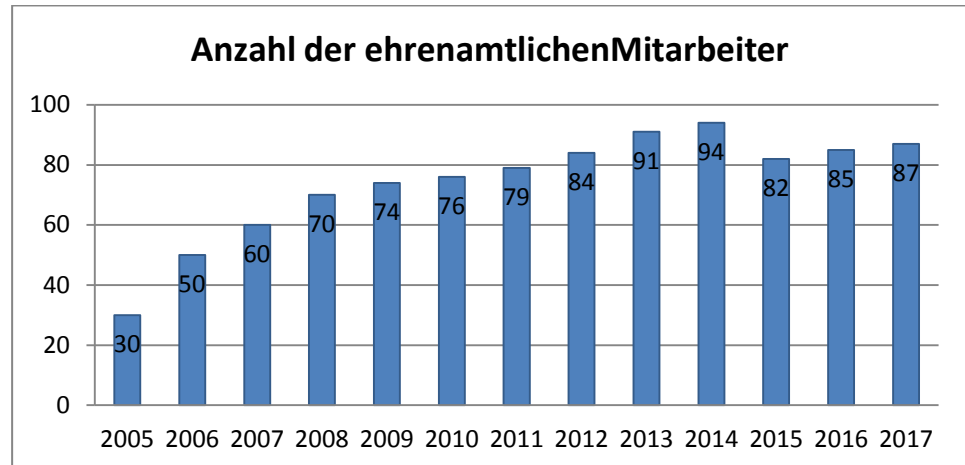
- Anleitung von neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Begleitung und Konfliktberatung von Ehrenamtlichen und Senioren bei Bedarf
- Kontaktpflege von Ehrenamtlichen und Senioren
- Hausbesuche und Anamnese von neuen Senioren
- Gespräche mit Angehörigen der Senioren

Neben vielzähligen telefonischen Kontakten/Gesprächen fanden im Berichtsjahr folgende Kontakte statt:

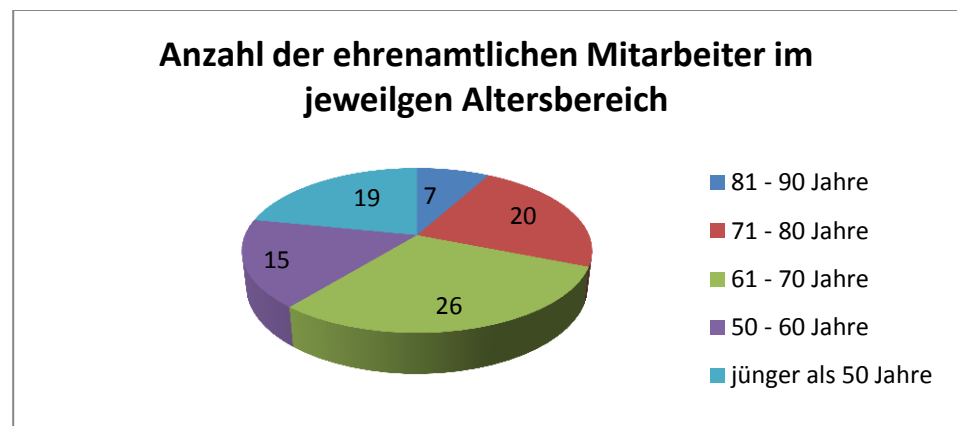
- Bürobesuche: 75 Besucher (hauptsächlich die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Angehörige)
- Hausbesuche: 40 Besuche (Erstgespräche mit Senioren und Angehörige, sowie Begleitung beim ersten Treffen der Ehrenamtlichen mit den Senioren)

## 1.1. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter

Die Zahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter konnte auch im vergangenen Jahr konstant gehalten werden. Nach wie vor ist die direkte Ansprache der möglichen Mitarbeiter, insbesondere über die aktuellen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die effektivste Möglichkeit neue Mitarbeiter zu gewinnen.



- 87 Ehrenamtliche engagierten sich im Jahre 2017 bei „Herz und Gemüt“
- davon 74 Frauen und 13 Männer
- im Jahr 2017 sind 5 Ehrenamtlichen ausgeschieden und 7 neue dazu gekommen

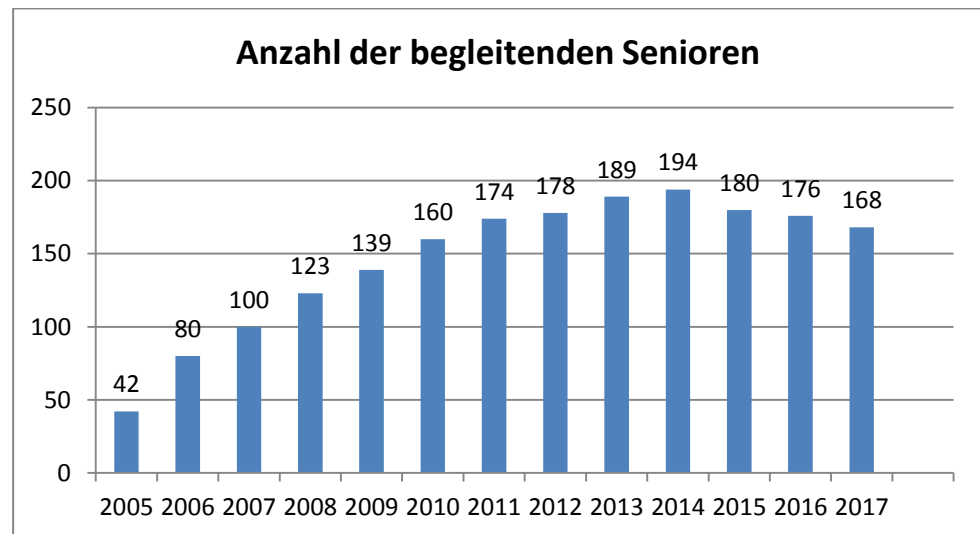


- der größte Anteil der Ehrenamtlichen stellen nach wie vor die Gruppe der 61 – 70 Jährigen dar

### Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind an folgenden Orten im Einsatz:

- Besuche zu Hause → 54 Personen
- Besuche im Seniorenheim und anderen stationären Einrichtungen → 16 Personen
- Praktische Tätigkeiten im Projekt → 12 Personen
- Betreutes Wohnen → 5 Personen

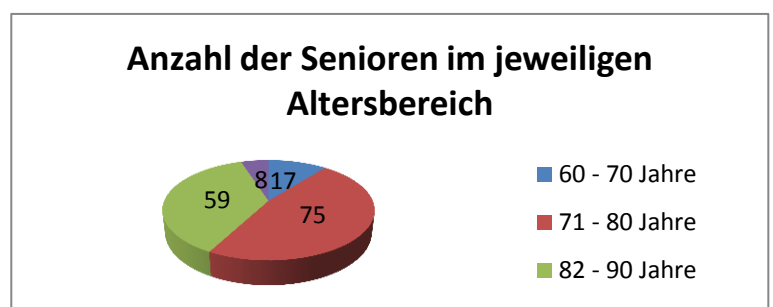
## 1.2. Die begleitenden Senioren



- 168 Senioren nahmen im Jahr 2017 am Projekt „Herz und Gemüt“ teil
- der Schwerpunkt der Begleitung ist weiterhin der Besuchsdienst
- 140 Frauen und 29 Männer wurden begleitet
- ebenso wurden zwei Einrichtungen (Fachklinik und OSK) durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützt
- Wohnort der Senioren:
  - 159 Senioren wohnen im Stadtgebiet
  - 9 Senioren wohnen in den Teilgemeinden der Stadt Wangen

### Altersstruktur der Senioren

Die Altersstruktur der betreuten Senioren hat sich zum letzten Jahr nicht wesentlich verändert. Nach wie vor ist der größte Anteil der betreuten Senioren zwischen 71 und 80 Jahre alt.



### Lebenssituation der Senioren

- 117 Senioren wohnen allein zu Hause
- 23 Senioren wohnen mit ihrem Partner/mit Angehörigen zusammen
- 15 Senioren wohnen in stationären Senioreneinrichtungen
- 13 Senioren wohnen in einer betreuten Wohnform

## Hilfebedarf der Senioren

Das Hauptziel unseres Projektes ist es der zunehmenden Isolierung der älteren Menschen in der Stadt Wangen im Allgäu und deren Ortschaften entgegenzuwirken.

Dabei ist unser Besuchsdienst der Schwerpunkt des Projektes.

Viele Senioren werden mit zunehmendem Alter geh- oder sehbehindert und sind somit auf einen Rollator/Rollstuhl und eine Begleitperson angewiesen. Durch die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helfer haben nun die Senioren weiterhin die Möglichkeit in ihrer Umgebung und im nahen Wohnumfeld mobil zu sein.

Das Begleiten zu verschiedenen Aktivitäten, die Beschäftigung mit Gesellschaftsspielen und auch das Vorlesen, wird von den Senioren gerne in Anspruch genommen.

Auch Hilfe bei schriftlichen Erledigungen, sowie die Unterstützung beim Einkaufen werden gelegentlich von den Senioren benötigt.

Der Bedarf an Unterstützung bei technischen Fragen (Computer, Handynutzung,...) steigt stetig. Dank der guten Kooperation mit der Computergruppe des Bürgerforums in Wangen konnten wir bisher jeder Anfrage gerecht werden.

Die Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wird nach wie vor stark nachgefragt, dies gehört jedoch nicht zum Aufgabenfeld unserer ehrenamtlichen Arbeit. Da es seit Januar 2018 einen Nachbarschaftshilfe Verein gibt, konnte diese Lücke erfreulicherweise geschlossen werden.

Immer deutlicher zeigt sich der Bedarf an Begleitung von Senioren mit einer Demenz Erkrankung. Da es derzeit in Wangen nur vereinzelte Angebote in diesem Bereich gibt, wird versucht ein Netzwerk Demenz in Wangen aufzubauen, hierbei beteiligt sich Herz und Gemüt aktiv.

## Kontaktaufnahme zu „Herz und Gemüt“

Am häufigsten erfolgt die Kontaktaufnahme zu „Herz und Gemüt“ durch die Angehörigen der Senioren. Die Nachmittagssprechzeit (Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr) wird gerne von den berufstätigen Angehörigen in Anspruch genommen.

Der Erstkontakt erfolgt in der Regel telefonisch. Nach der Bedarfsabklärung erfolgt von Seiten der Projektleitung ein Hausbesuch, um den Senioren/in und deren Lebenssituation kennenzulernen. Als nächster Schritt findet ein Hausbesuch gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Mitarbeiter statt um sich gegenseitig Kennenzulernen und um die Form der Begleitung abzusprechen.

## 2. Organisation von Projekten und Veranstaltungen

### 2.1. Seniorengruppe „Herz und Gemüt“



Dieses Angebot für unsere mobilen Senioren findet immer am ersten Mittwoch des Monats von 14.00 - 16.30 Uhr in der Gaststätte Fronwiesen statt. Die Gruppe trifft sich seit 2007 zum geselligen Beisammensein und zur gegenseitigen Unterstützung. Ein wechselndes Programm bietet den Senioren einen kurzweiligen geselligen Nachmittag. Erfreulicherweise hat sich die Besucherzahl im letzten Jahr auf durchschnittlich 30 Personen erhöht. Der Altersdurchschnitt liegt derzeit bei 79,6 Jahren.



Unser kostenloser Fahrdienst ist nun ein fester Bestandteil des Seniorennachmittags und wird rege in Anspruch genommen.

### Jahresprogramm 2017

Januar	04.01.	Gemütliches Beisammensein mit Jahresrückblick
Februar	01.02.	Fasnetsfeier mit Narrenzunft und der Tanzgruppe des DRK
März	01.03.	Gemütliches Beisammensein
April	05.04.	Frühlingsfest
Mai	03.05.	Gemütliches Beisammensein
	31.05.	Ausflugsfahrt
Juni	07.06.	Vortrag „Fit im Kopf“
Juli	05.07.	Gemütliches Beisammensein
<b>August</b>		<b>Sommerpause</b>
Sept.	06.09.	Gemütliches Beisammensein
Okt.	04.10.	Oktoberfest
Nov.	08.11.	Gemütliches Beisammensein mit Filmvorführung
Dez.	01.12.	Adventsfeier

Im Folgenden der detaillierte Bericht einiger Veranstaltungen:

## 01. Februar 2017 Fasnetsfeier

Ein gern gesehener Gast bei der Fasnetsfeier in der Gaststätte Fronwiesen ist die Tanzgruppe des Roten Kreuzes. Sie sorgen schon seit einigen Jahren mit ihren Tanzdarbietungen für ein abwechslungsreiches Programm.



Ganz besonders freute sich die Seniorengruppe über den Besuch der Wangener Narrenzunft. Gemeinsam wurde gesungen, geschunkelt und getanzt.

## 05. April 2017 Frühlingsfest

Erstmalig feierten wir ein Frühlingsfest gefeiert, bei wir die „treuesten Besucher“ unserer Seniorengruppe ehrten. Begleitet mit Akkordeonklängen und Frühlingsgedichten wurde der Frühling feierlich begrüßt!



## 04. Oktober 2017 Oktoberfest



Auch in diesem Jahr veranstalteten wir ein Oktoberfest mit unserer Seniorengruppe. Mit musikalischer Umrahmung von Irmgard Rasch und jahreszeitlichen Geschichten und Gedichten von Herta Gröver und Frau Baumann-Scharf wurde der Herbst stimmungsvoll begrüßt.

Begeistert wurde gesungen, geschunkelt und Brezeln verspeist.



**Die Berichte der Veranstaltungen Ausflugsfahrt und Adventsfeier werden bei „Sonstige Veranstaltungen“ beschrieben.**

## 2.2 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter

Das regelmäßig vierteljährlich stattfindende Treffen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern ist eine wichtige Einrichtung. Neben dem Vermitteln der neuesten Informationen, welche das Projekt betreffen, ist der gegenseitige Erfahrungsaustausch von großer Bedeutung für die ehrenamtlich Tätigen. Die regelmäßigen Treffen fördern die gegenseitigen Kontakte und die Identifizierung mit dem Projekt. Neuen Mitarbeitern hilft es in lockerer Atmosphäre Kontakt zu den bisherigen Mitarbeiter/innen aufzubauen und sich gegenseitig auszutauschen.

Zugleich sollen die Treffen das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter würdigen und durch die fachlichen Vorträge eine Sicherheit in ihrer Arbeit vermitteln.

### **Folgende Veranstaltungen fanden im Rahmen der Treffen der Ehrenamtlichen Mitarbeiter statt**

- 23.02.2017 Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit dem Vortrag: „Aktivierender Hausbesuch“
- 04.04.2017 Gemeinsame Fortbildung der vier „Herz und Gemüt“ Stellen zum Thema: „Das hat mich sehr getroffen!“ – Kritik üben und Annehmen lernen
- 17.08.2017 Besuch der Wangener Festspiele



**Diese Veranstaltungen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter und ihre Senioren wurden aus Mitteln der Stadt Wangen im Allgäu finanziert.**

Nachfolgend werden die Veranstaltungen detailliert aufgeführt.



**23.02.2017      Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit dem Vortrag: „Aktivierender Hausbesuch“**

Beim gemütlichen Beisammensein und Erfahrungsaustausch stellte uns Frau Sieglinde Knecht das Angebot des DRK „Aktivierender Hausbesuch“ vor. Der interessante Vortrag mit praktischen Übungen war für die ehrenamtlichen Mitarbeiter sehr lehrreich und bot zahlreiche Anregungen für den Umgang mit den Senioren.



**04.04.2017      Besinnungsnachmittag der vier Herz und Gemüt Stellen zum Thema „Was bleibt“**



Nach dem Erfolg im letzten Jahr fand 2017 unter der Federführung von Frau Susanne Baur („Herz und Gemüt“ Bad Wurzach) ein gemeinsamer Besinnungsnachmittag in der Stiftung Liebenau in Meckenbeuren statt.



**11.05.2017      Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit dem Vortrag: „Demenz Verstehen“**

Frau Brigitte Restle, Bildungsreferentin vom Netzwerk Demenz, erläuterte anschaulich das Krankheitsbild Demenz und konnte durch ihre große Erfahrung viele Hilfestellungen mit dem Umgang demenzerkrankter Menschen vermitteln.



**17.08.2017      Besuch der Wangener Festspiele**

Das Dankeschön der Stadt Wangen wird von den ehrenamtlichen Mitarbeitern immer gerne angenommen. Dieses Jahr durften wir von William Shakespeare „Viel Lärm um Nichts“ genießen.



## 2.3. Sonstige Veranstaltungen

Einen besonderen Charakter haben die beiden Veranstaltungen Ausflugsfahrt und Adventsfeier. Zu diesen Veranstaltungen sind beide Zielgruppen des Projektes eingeladen. Ehrenamtliche Helfer und die Senioren erleben diese Veranstaltungen gemeinsam und lassen die Größe des Projektes deutlich werden.

### 31.05.2017 Ausflugsfahrt ins Glasmacherdorf Schmiedsfelden

Dieses Jahr führte uns unsere Ausflugsfahrt in das Torfmuseum nach Bad Wurzach.



Bei herrlichem Sonnenwetter genossen wir eine informative Fahrt mit dem historischen „Torfzüge“ durch das Torfgebiet. Anschließend stand der Besuch des Torfmuseums auf dem Plan.



Und natürlich durfte das Kaffeetrinken beim „Wurzelsepp“ im gemütlichen Biergarten nicht fehlen!



Besonders freuten wir uns, dass Herr Oberbürgermeister Lang unseren Ausflug begleitete.

## **18.10.2017 Musik am Nachmittag „Europa Galante“**

Nach dem großen Erfolg 2015 in Leutkirch wurde in Kooperation mit der „Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“ ein Nachmittag mit klassischer Musik für die Senioren der vier „Herz und Gemüt“ Stellen organisiert. Die Stadthalle in Wangen bot hierfür ein stimmungsvolles Ambiente und lies den Nachmittag zu einem genussvollem Ereignis werden.

**MUSIK AM NACHMITTAG**  
**Mittwoch, den 18. Oktober 2017 – 15:30 Uhr**  
**Stadthalle Wangen**

**Heiteres gemischtes Programm**  
**„EUROPA GALANTE“**  
**mit Werken von Paganini, Verdi, von Weber et al**



Frau Schiedel, Herr Dorn (KSK RV)  
Frau Autschbach (Kulturstiftung)  
Herr Dr. Dörfler (Friedrich Schiedel Stiftung)



Herr Oberbürgermeister Lang

Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung ist nur mit einem engagierten Einsatz von ehrenamtlichen Helfern möglich. Insgesamt sorgten 25 Mitarbeiter der „Herz und Gemüt“ Stellen für einen gelungenen Nachmittag. Ein besonderes Dankeschön gilt auch der Kreissparkasse Ravensburg, welche die Veranstaltung mit einer großzügigen Spende unterstützte.

## 01.12.2017 Adventsfeier

Unsere diesjährige Adventsfeier stand unter dem Motto eines Sternes. Ein eingespieltes Team von ehrenamtlichen Helfern verzauberte das Gemeindezentrum in vorweihnachtliche Stimmung und versorgte die Senioren mit Weihnachtsgebäck und Kaffee.

Mitgestaltet wurde die Feier von drei Schülerinnen, der 8. Klasse Realschule, welche ihr Sozialpraktikum bei Herz und Gemüt absolvierten. Sie umrahmten die Feier mit Text und Musikbeiträgen.



Gesanglich wurde der Nachmittag vom Schwarzenbacher Kirchenchor begleitet.

Es ist eine schöne Tradition, dass einige Mitglieder der Senioren von „Herz und Gemüt“ ihre Jahresaktivitäten verkündet und sich dabei präsentiert.



Besonders der Besuch des Oberbürgermeisters Herr Lang ehrte die Senioren und die ehrenamtlichen Mitarbeiter von „Herz und Gemüt“.

## 24.12.2017 Heilig Abend nicht allein ...

Das Projekt „Heilig Abend nicht allein“ fand nun schon zum vierten Mal statt. Bei Kerzenschein und Weihnachtsbaum hatten alleinstehende Senioren die Möglichkeit mit Familie Boldt einen stimmungsvollen Heilig Abend zu verbringen.

Schön ist es, dass sich im diesem Jahr zwei weitere Organisationen dazu entschlossen haben, unserem Beispiel zu folgen und ein Angebot ins Leben gerufen haben, allein lebende Menschen an Heilig Abend zum Beisammensein einladen.

### **3. Öffentlichkeitsarbeit**

#### **Seniorenachmittag der Stadt Wangen am 19.10.2017**

Beim jährlich statt findendem städtischen Seniorenachmittag, beteiligte sich das Projekt „Herz und Gemüt“ wieder mit einem Informationsstand.



Der städtische Seniorenachmittag bietet eine gute Gelegenheit mit den Senioren ins Gespräch zu kommen und über das Projekt „Herz und Gemüt“ zu informieren.

Bewährt hat sich die Betreuung des Infostandes durch die Projektleitung und der ehrenamtlichen Leitung der Seniorengruppe Frau Baumann-Scharf.

#### **Pressearbeit**

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein bedeutender Bestandteil des Arbeitsfeldes von „Herz und Gemüt“. Zum einem ist es wichtig, die Bewohner der Stadt Wangen über das Fortschreiten und den Bestand des Projektes zu informieren. Zum anderen sollen somit neue ehrenamtliche Mitarbeiter gewonnen werden.

Monatlich werden Senioren über die Schwäbische Zeitung zur Seniorengruppe eingeladen.

Bewährt hat sich die Veröffentlichung der Sprechzeiten von „Herz und Gemüt“ im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung.

#### **Vorstellung des Projektes „Herz und Gemüt“**

Bei folgenden Gremien/Gruppen stellte sich das Projekt vor:

02.03.2017 Seniorenverband öffentlicher Dienst

05.04.2017 Seniorengruppe Deuchelried

#### **Neue Homepage**

Nachdem sich herauskristallisiert hat, dass die Senioren und deren Angehörige das Internet verstärkt zur Informationszwecken nutzen, wurde in diesem Jahr eine eigene Homepage auf den Weg gebracht. Nun können alle aktuellen Informationen und auch Berichte der Aktivitäten des Projektes online abgerufen werden.

## **4. Gremienarbeit**

### **Koordinierungstreffen Seniorenarbeit**

Im Februar fand erstmalig das Koordinierungstreffen der Seniorenarbeit in Wangen im Allgäu statt. Beteiligt sind alle bei der Stadtverwaltung angesiedelten Gremien der Seniorenarbeit. Das vierteljährliche Treffen dient dem gegenseitigen Austausch und der Vernetzung untereinander.

### **Kreissenienorenplanung Landratsamt Ravensburg**

Am 17.05.17 beteiligte sich die Projektleitung beim Workshop der Kreissenienorenplanung mit dem Titel „Solidarität der Generationen und Nachbarschaft“.

### **Kolleginentreffen der vier Herz und Gemüt Stellen**

Am 22.06.2017 trafen wir uns in Wangen zum kollegialen Austausch und Planung der Kulturveranstaltung am 18.10.2017.

## **5. Büroorganisation und sonstige Tätigkeiten**

### **Projektgespräche**

Wie schon in den vergangenen Projektjahren findet im Rhythmus von 14 Tagen ein jour fix mit dem Leiter des Ordnungs- und Sozialamtes der Stadt Wangen, Herrn Kiedaisch, sowie dessen Stellvertreter Herrn Draxler statt. Alle Anliegen und anstehende Projekte und Entscheidungen werden hier besprochen. Diese Gespräche und Reflexion sind für das Projekt sehr hilfreich und stellen eine große Unterstützung dar.

### **Projektfahrzeug VW Lupo**

Für „Herz und Gemüt“ ist das Projektfahrzeug ein Gewinn an Mobilität. Es wird sowohl bei Seniorenbesuchen, als auch zu den verschiedenen Erledigungen und Veranstaltungen eingesetzt. Ende 2017 war der Km-Stand 29060 Somit wurde unser Projektfahrzeug im Berichtszeitraum 3265 km gefahren.

# Anlagen

- Pressespiegel 2017